

# Damit Sie auch bei einem Schaden Herr der Lage bleiben.

Eine Baustelle steckt voller Gefahren. Ungesicherte Treppen, frei liegende Kabel und Bauschutt an jeder Ecke bergen enormes Risikopotenzial. Doch Sie als Bauherr sind für die Sicherheit auf Ihrer Baustelle verantwortlich – und müssen finanziell haften, wenn etwas aus dem Lot gerät. Das gilt auch dann, wenn Sie Fachfirmen mit Arbeiten betraut haben.

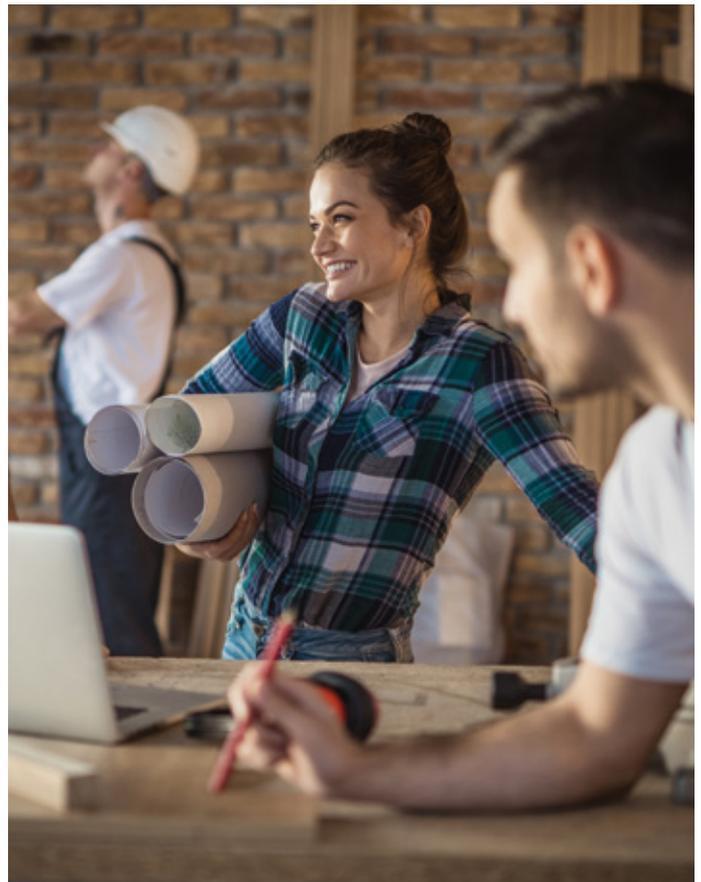
Ein Bekannter verletzt sich beim Besichtigen des Rohbaus. Ein Bagger beschädigt den Zaun Ihres Nachbarn. Oder ein herunterfallender Dachziegel verletzt einen Passanten. Für all diese Schäden müssen Sie geradestehen. Es sei denn, Sie haben rechtzeitig vorgesorgt – mit der Bauherren-Haftpflichtversicherung von ERGO.

## Was ist versichert?

- ✓ Schäden, die beim Bau eines Ein- oder Zweifamilienhauses entstehen, wenn Sie oder Ihre Helfer Arbeiten in Eigenleistung durchführen und dadurch Dritte schädigen
- ✓ die gesetzliche Haftung für Umweltschäden gemäß Umweltschadensgesetz, inklusive Gewässerschäden
- ✓ Schäden, die durch sogenannte Kleingebinde (bis zu 240 l/kg), zum Beispiel Farben, Lacke und Reinigungsmittel, entstehen (Gesamtmenge nicht über 3.000 l/kg)
- ✓ Schäden, die durch selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit bis zu 20 km/h Höchstgeschwindigkeit und Kfz mit bis zu 6 km/h Höchstgeschwindigkeit verursacht werden

## Nicht versichert sind zum Beispiel

- ✗ vorsätzlich von Ihnen verursachte Schäden
- ✗ Schäden, die Sie selbst erleiden
- ✗ unter Mitversicherten gegenseitig zugefügte Schäden
- ✗ Schäden, die durch Senkung von Grundstücken entstehen



### Gut zu wissen:

Bis zu einer Bausumme von 100.000 Euro sind Sie bereits über Ihre ERGO Privat-Haftpflichtversicherung geschützt.